

Zuwachs im ambulanten Pflege-Team in Schwarmstedt

Drei neue Mitarbeiterinnen verstärken die Sozialstation Aller-Leine-Tal

SCHWARMSTEDT. Das Team der Sozialstation Aller-Leine-Tal in Schwarmstedt unter der Pflegedienstleitung von Jessica Wiechmann freut sich riesig. Gleich drei kompetente neue Mitarbeiterinnen konnten in den letzten Wochen zur Verstärkung des Teams Schwarmstedt gewonnen werden. Damit ist das Team in Schwarmstedt wieder in der Lage, neue Anfragen positiv zu beantworten und Neuaufnahmen zu tätigen.

War man doch durch die Corona-Zeit und auch durch einen erhöhten Krankenstand in der vergangenen Zeit immer wieder darauf angewiesen, dass das Team krankheitsbedingte Ausfälle intern auffing und kompensierte. Nun kann man mit positivem Blick in die Zukunft schauen. Denn mit Sabine Fricke, Michelle Goslar und Marita Dierks haben drei Pflegekräfte den Dienst in den kleinen blauen Autos der Sozialstation Aller-Leine-Tal aufgenommen und versorgen in der Samtgemeinde Schwarmstedt im Bereich des ambulanten Pflegedienstes bereits kompetent und zuverlässig eine Vielzahl von Pflegebedürftigen und unterstützen damit die häusliche Pflege und Betreuung von An- und Zugehörigen.



Pflegedienstleitung Jessica Wiechmann (rechts) heißt die neuen Mitarbeiterinnen Marita Dierks, Michelle Goslar und Sabine Fricke sehr (von links nach rechts) herzlich willkommen im Team.

Foto: Doris Lawrenz

Kostenloses PINX-Programm in den Sommerferien 2024

Kunstschule hat wieder einige interessante Angebote für Kinder und Jugendliche in petto

SCHWARMSTEDT. Die Kunstschule PINX hat auch in diesem Sommer wieder spannende Angebote für Kinder im Heidekreis in den Ferien vorbereitet. Es gibt noch freie Plätze in den ersten drei Wochen. Für Kinder ab sechs Jahren ist die Ferienwoche I vom 24. bis 28. Juni genau das Richtige. Hier wird es jeden Tag verschiedene Angebote geben, die in einem tollen Team erlebt werden, und jedes Kind kann ihr/sein eigenes Projekt entwickeln. Hier entscheiden die Kinder, was gemacht wird. Die Ankunftszeit ist jeweils von 9 bis 10 Uhr und Abholzeit von 15 bis 16 Uhr.

Im Anschluss findet vom 1. bis 5. Juli unsere Ferienwoche II statt. Auch hier wird jeder Tag anders, spannend, kreativ und aufregend. Auch hier kann jedes Kind



Auch in diesem Sommer unterbreitet die Kunstschule PINX wieder kostenlose Ferienangebote.

Foto: Kunstschule PINX

ihr/sein eigenes Projekt entwickeln und die Woche in einem tollen Team erleben. Die Kinder

entscheiden, was gemacht wird. Ankunftszeit ist auch hier jeweils von 9 bis 10 Uhr und Abhol-

zeit von 15 bis 16 Uhr. Last but not least: „PINX ist auch dieses Jahr wieder am Start!“ In der Woche vom 8. bis 12. Juli findet erneut unser beliebtes Zeltlager, diesmal auf dem Jugendzeltplatz Capellenhagen am Ith bei Hannover statt.

Jedes Kind zwischen zehn und 14 Jahren ist herzlich eingeladen. Auch hier wird es viel Spaß, Spiel und Kreativität geben, aber auch Aktivitäten am Berg, mit Wasser und ums Feuer.

Alle Ferienangebote sind kostenlos. Bei Fragen zu den Angeboten, für weitere Informationen und auch zur Anmeldung bitte an das Büro der Kunstschule PINX wenden unter (0 50 71) 40 26 oder schreiben eine E-Mail an info@kunstschule-pinx.de schreiben.

Bürgerbusverein jetzt mit neuem Konzept draußen unterwegs

Neuer Fahrplan tritt zum 1. Juni in Kraft – Bedarfshaltestellen sind gekennzeichnet

SCHWARMSTEDT. Ab Montag, 3. Juni fährt der Bürgerbus Schwarmstedt (für alle von klein bis groß, von jung bis alt, mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl) nach dem neuen Fahrplan 2024. Mit der neu hinzugekommenen Sammelrücktour 9 besteht die Möglichkeit, eine spätere Rückfahrt anzutreten und dadurch die Aufenthaltsdauer am Hinfahrtziel zu verlängern. Zusätzlich kann auch ein Aufenthalt in Hannover geplant werden (Abfahrt vom Bahnhof Schwarmstedt immer um XX.36 h, Rückfahrt von Hannover um 14.51 h). Der Bürger-

bus nimmt die Fahrgäste danach am Bahnhof Schwarmstedt gegen 15.33 h wieder auf und bringt sie nach Bedarf in alle vom Bürgerbus angefahrenen Orte zurück, in die näheren Orte zuerst.

Weitere Veränderungen durch den neuen Plan: Die Aufenthaltszeit in Schwarmstedt wurde in der Regel verkürzt. Engehausen und Stillenhöfen werden ohne vorherigen Telefonanruf direkt angefahren. Die Rodewald-Touren 1+5 wurden auf den nördlichen Bereich des Ortes optimiert (Haltestelle Zentrum bis Haltestelle Siedlung); Zustieg aus der Linie 40

ist an der Haltestelle Zentrum möglich. Und wer von Schwarmstedt in einen Ort der Tour 1-8 fahren möchte, und keine passende Haltestelle angezeigt findet: Bitte im Bus (0175-8228578) anrufen, und man wird an einer passenden Haltestelle in Schwarmstedt abgeholt. Für Fragen ist das Team: im Bürgerbus direkt (0175-8228578), im Bürgerbus-Büro (05071-9791798) oder im Internet unter www.bbv-schwarmstedt.de erreichbar. Dort ist auch das Herunterladen des aktuellen Fahrplans möglich. Die besondere Haltestellenkennzeichnung im

Fahrplan (X) zeigt eine Bedarfshaltestelle an: Das heißt, dass die Fahrgäste gebeten sind, 30 Minuten vor dem geplanten Einstieg im Bürgerbus (0175-8228578) anzurufen.

Übrigens sucht der Bürgerbusverein noch weitere FahrerInnen: Wer Lust zum Autofahren hat, kontaktfreudig ist und haben Interesse an einem Ehrenamt hat, kann gerne das Fahrpersonal direkt ansprechen oder anrufen unter (0152) 0 281 80 50 Klaus Marquardt oder (0170) 5 61 53 60 Rüdiger Stapf (Vorstand des BBVereins).

Scheckübergabe am Maifeiertag

Laienspielgruppe Lampenfieber engagiert sich

LINDWEDDEL. Im Rahmen der Maifeier in Lindwedel hat der Vorstand der Laienspielgruppe Lampenfieber Lindwedel an den Förderverein der Grundschule in Lindwedel einen Scheck über 500 Euro überreicht. Diesen nahm der erste Vorsitzende des Fördervereins, Herr Lars Engehausen, mit Freude entgegen und bedankte sich bei der Theatergruppe für diese großzügige Spende. Er freute sich, dass mit diesem Geld weitere Spielgeräte für den Schulhof angeschafft

werden können. Willi Stilzbech, 1. Vorsitzender, und Bärbel Binaschek, Kassenwartin von Lampenfieber, betonten, dass während der Theateraufführungen die Schule und auch die Schulsporthalle von ihnen genutzt werden. Daher ist es eine Herzensangelegenheit, vom Kuchenverkauf einen Teil an den Förderverein abzugeben. Lampenfieber freut sich schon auf die neue Theatersaison, die im Februar 2025 in der Schulsporthalle in Lindwedel stattfinden wird.



Einen Scheck über 500 Euro überreichte der Vorstand der Laienspielgruppe Lindwedel an den Förderverein der Grundschule.

Foto: Privat

Streit um Bewässerungsgebühr

HEIDEKREIS. Der CDU-Landtagsabgeordnete Karl-Ludwig von Danwitz fordert die Landesregierung auf, die Belange der Sportvereine in Niedersachsen ernsthaft zu berücksichtigen. „Rot-Grün lässt die Sportvereine in Niedersachsen weiter auf dem Trockenen sitzen“, erklärt der Landtagsabgeordnete entschieden.

Hintergrund: Angesichts einer bedrohlichen Inflation sind die Gebühren für Wasserentnahme in Niedersachsen beträchtlich gestiegen. Viele Sportvereine warten daher dringend auf die Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes, die sie von diesen belastenden Gebühren befreit. Bereits am 13. Juni 2023 brachte die CDU-Landtags-

fraktion einen entsprechenden Gesetzentwurf in die parlamentarischen Beratungen ein. Dieser wurde jedoch von den regierungstragenden Fraktionen über zehn Monate hinweg verschleppt. Erst jetzt, am 29. April 2024, kündigten die Fraktionen von rot-grün im Umweltausschuss des Landtages ihren eigenen Gesetzentwurf an, allerdings ohne einen Zeitplan.

Hierzu äußert sich von Danwitz wie folgt: „Die Bewässerungssaison steht unmittelbar bevor und dennoch bleibt eine dringend benötigte Gesetzesänderung aus. Das ist ein schwerwiegender Schlag für all jene, die sich in unseren Sportvereinen ehrenamtlich engagieren. Rot-Grün muss endlich liefern!“

MdB Lars Klingbeil informiert: Förderung für Kultureinrichtungen

HEIDEKREIS. Kulturinvest 2024: Mit dem Förderprogramm unterstützt der Bund Investitionen Sanierungsarbeiten, Erweiterungsmaßnahmen oder Modernisierungen von Kultureinrichtungen, so der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil.

Das Vorhaben müsse das Ziel haben, die Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erklärt der SPD-Abgeordnete. Als Voraussetzung für eine Förderung durch das Bundesprogramm gelte die Sicherung des Gesamtfinanzierung, das Vorhandensein eines erheblichen Bundesinteresses sowie ein nachvollziehbares und tragfähiges Betriebs- und Nutzungskonzept, erklärt Klingbeil weiter.

Im Rahmen des Förderprogramms werden Vorhaben mit einem Bundesanteil von mindestens 500.000 Euro bis maximal 20 Millionen Euro gefördert. Insgesamt beträgt die Finanzierungsbeteiligung des Bundes bis

zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil sieht in der Investitionsförderung eine große Chance für ländliche Regionen: „Die Heideregion bietet viel wertvolles Kulturgut, das es für die Zukunft zu erhalten gilt. Die Mittel bieten großartige Voraussetzungen, weiter in unsere Heimat zu investieren und den Charakter des ländlichen Raums nachhaltig zu stärken und aufrechtzuerhalten.“ Zuletzt erhielt etwa die Stuckenborsteler Wassermühle im Landkreis Rotenburg 1,3 Millionen Euro für investive Maßnahmen. Die Projektunterlagen sind bis Freitag, 14. Juni, bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) einzureichen. Bei Fragen zur Antragstellung hilft auch das Wahlkreissteam von Lars Klingbeil unter 05161 48 10 701 oder lars.klingbeil@bundestag.de gerne weiter.